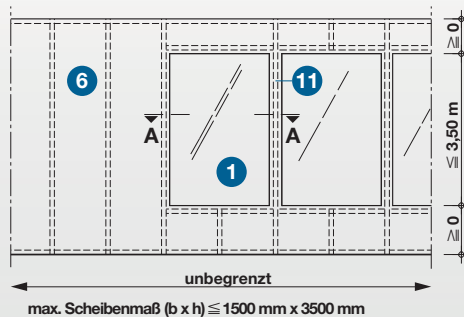


Technische Daten

- 1 Promaglas® F1-30, $\leq 1500 \text{ mm} \times 3500 \text{ mm}$, Glasaufbau: $\geq 5 \text{ mm ESG} / \geq 12 \text{ mm SZR} / \geq 5 \text{ mm ESG}$ (EI30)
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, $d \geq 20 \text{ mm}$
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, $d = 25 \text{ mm}$
- 4 Vorlegeband $12 \times 3 \text{ mm}$
- 5 Promat®-SYSTEMGLAS-Silikon
- 6 PROMASEAL®-LWSK-Streifen, $d = 2 \text{ mm}$
- 7 leichte, nichttragende Trennwand lt. Statik $\geq \text{EI 30}$
- 8 Schnellbauschraube, Abstand $\leq 200 \text{ mm}$
- 9 Schnellbauschraube, Abstand $\leq 250 \text{ mm}$
- 10 Bekleidung aus Holz, Metall, Kunststoff oder Edelstahl, aufgeschraubt oder aufgeklebt, alternativ Putz oder Tapete
- 11 Pfostenprofil nach Statik
- 12 Kennzeichnungsschild

Klassifizierungsbericht: IBS-Linz 10090318
 ÜA-Nummer: E-14.2.1-11-12014



Detail A - Ansicht

Vorteile auf einen Blick

- beim Einbau und Transport durch Einscheibensicherheitsglas (ESG)
- rahmenloser Einbau in leichte Trennwände
- großflächige Verglasungen bis zu $1500 \times 3500 \text{ mm}$
- alternative Bekleidungsmöglichkeiten des Rahmens
- Isolierglas für Sonnen-, Wärme- und Schallschutz möglich
- um verschiedenste Sicherheitsanforderungen zu erfüllen auch mit Verbundsicherheitsglas (VSG) ausführbar

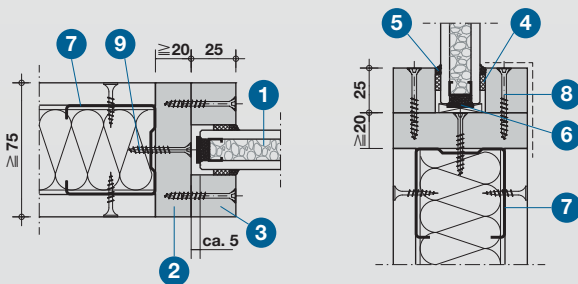
Allgemeine Hinweise

Die PROMAGLAS® F1-Leichtbaukonstruktion EI 30 besteht aus einer klassifizierten Metallständerwand ($\geq \text{EI 30}$) nach ÖNORM EN 13501-2 und PROMAGLAS® F1-Scheiben (1).

Die Verglasung wird im Innenbereich des Gebäudes eingesetzt.

Die PROMAGLAS® F1-Scheiben (1) können gleichzeitig mit der Errichtung der Trennwand oder auch nachträglich eingebaut werden.

Die technischen Daten zu PROMAGLAS® F1-30 sowie die „wichtigen technischen Hinweise zu den Konstruktionen“ sind zu beachten.



Detail B - Wandanschluss

Detail A

Die PROMAGLAS® F1-Scheiben (1) können in leichte Trennwände (7) sowohl als Einzelscheiben als auch als fortlaufendes Fensterband eingebaut werden, wobei das maximale Scheibenmaß $1500 \text{ mm} \times 3500 \text{ mm}$ betragen darf. Die Anordnung der PROMAGLAS® F1-Scheibe (1) in der Wandhöhe ist beliebig. Die Scheibe kann ohne Brüstung bündig mit dem Fußboden beginnen oder aber als Fensterband bündig mit der Deckenunterkante abschließen. Die leichte Trennwand ist je nach Wandhöhe, Scheibenbreite und Einbauklasse gemäß ÖNORM B 1991-1-1, statisch zu bemessen.

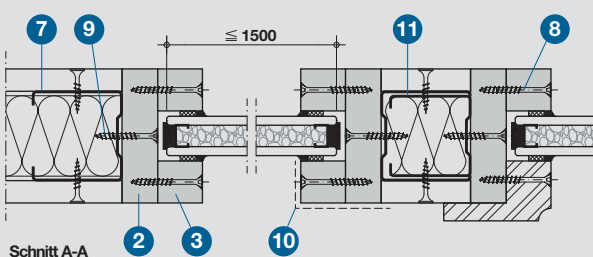
Detail B

In die Leibung der vorbereiteten Wandöffnungen wird ein PROMATECT®-H Streifen (2) geschraubt, das PROMAGLAS® F1 eingesetzt und mit PROMATECT®-H Glashalteleisten (3) in Position gehalten.

Die Wandoberfläche einschließlich der Glashalteleisten kann verspachtelt und gestrichen oder tapeziert werden. Zusätzliche Abdeckprofile (10) können aufgeklebt oder aufgeschraubt werden.

Detail C

In leichten Trennwänden können durch Anordnung von Wandständern beliebig lange Fensterbänder hergestellt werden. Die Abmessungen der Wandständer ergeben sich aus der statischen Bemessung.



Detail C - Wandanschluss und Pfosten